



Ausgabe 4

Mittwoch, 4. Juli 2007

## Information

# Das einst regionale Sensorik-Netzwerk wächst zum bayerischen Cluster

Fünf neue Partner in der Strategischen Partnerschaft Sensorik / Nun 30 Mitglieder

Von München bis Coburg und von Nabburg bis Passau reichen mittlerweile die Mitglieder der Strategischen Partnerschaft Sensorik. Mit fünf Neu-Mitgliedern befindet sich das einst regionale Regensburger Sensorik-Netzwerk auf einem erfolgreichen Wachstumskurs und findet landesweite Beachtung als bayerisches Cluster. Zu den „Neuen“ im Sensorik-Cluster zählen neben der Universität Passau und der Fachhochschule Coburg, die „ACS Advanced Corporate Security GmbH“ (Oberhaching), „Power & Sensor Systems – Corporate Technology Siemens AG“ (Erlangen) sowie die „CDN GmbH“ (Regensburg).

Drei der fünf Neu-Mitglieder haben bereits die Möglichkeit wahrgenommen und stellten sich bei der Mitgliederversammlung der Strategischen Partnerschaft Sensorik e.V. ihren neuen Partner vor. Dazu zählte unter anderem Prof. Dr. Gerhard Lindner mit seinem Team vom Institut für Sensor- und Aktortechnik (ISAT) an der Fachhochschule Coburg, Christian Wirsching stellvertretend für die „ACS Advanced Corporate Security GmbH“ und Dr. Uwe Linnert als Ansprechpartner von „Power & Sensor Systems – Corporate Technology Siemens AG“.



## SIEMENS

**Fachhochschule Coburg:** Das Institut für Sensor- und Aktortechnik (ISAT) an der Hochschule Coburg ist aus vielfältigen Kooperationsprojekten zwischen Hochschule und Wirtschaft in diesem Bereich hervorgegangen und wird von Prof. Dr. Gerhard Lindner sowie Prof. Dr. Martin Springer geleitet. Betrieben wird das Institut vom Sensor Application Team (SAT), das aus einer studentischen Projektgruppe entstanden ist und inzwischen mehr als 20 Mitarbeiter aus den verschiedenen Studiengängen – von Physikalischer Technik, Elektrotechnik und Maschinenbau bis zu Betriebswirtschaft und Integriertes Produktdesign umfasst. Dank des breiten Kompetenzspektrums können auch höchst komplexe Aufgabenstellungen bearbeitet werden. Das Institut finanziert sich ausschließlich aus Drittmitteln, die durch Aufträge aus der Industrie und aus öffentlich geförderten Forschungsprojekten stammen. Die jährlichen Projekterlöse und kontinuierlichen Umsatzsteigerungen erlauben nicht nur eine längerfristige Planung, sondern auch die Fortführung eigener Entwicklungen im Bereich mikroakustischer Sensoren und Aktoren. Neben den Eigenentwicklungen versteht sich das Institut als Problemlöser für die Wirtschaft. Das Institut für Sensor- und Aktortechnik bietet grundsätzlich an, was andere gar nicht anbieten können. Sprich: Auch kleinen und mittleren Unternehmen mit geringeren Auftragsvolumina wird der Einstieg in die Auftragsentwicklung ermöglicht, so dass diese ohne Einschaltung großer Forschungsinstitute wettbewerbsfähig bleiben können. Einerseits entwickelt das ISAT Sensoren und Aktoren

**Fünf neue Partner sind der Strategischen Partnerschaft Sensorik e.V. beigetreten.**



basierend auf mikroakustischen Oberflächenwellen und sieht darin seine Kernkompetenz. Andererseits bietet das Institut auch klassische Ingenieursdienstleistung an um individuelle Herausforderungen, speziell kleinerer und mittlerer Unternehmen, anzunehmen.



**Prof. Dr. Gerhard Lindner** zusammen mit seinem Sensor Application Team der Fachhochschule Coburg. Foto: ISAT

**Ansprechpartner:** **Prof. Dr. Gerhard Lindner**, Am Hofbräuhaus 1, 96450 Coburg  
Telefon (0 95 61) 317 - 455, Email [g.lindner@isat-coburg.de](mailto:g.lindner@isat-coburg.de)  
[www.isat-coburg.de](http://www.isat-coburg.de)

**ACS Advanced Corporate Security GmbH:** Das Unternehmen bietet seinen Kunden individuelle Dienstleistungskonzepte an, indem sie Einzelleistungen zu ganzheitlichen Systemen verknüpft. Das Unternehmen ist hauptsächlich in den Dienstleistungsbereichen Sicherheit, Service, Mobilität sowie Facility Management tätig und Spezialist für Sicherheits- und Servicedienstleistungen. Zum Kundenkreis zählen führende Wirtschafts- und Industrieunternehmen, Banken und Kommunen. Die ACS GmbH hilft ihren Kunden flexibler auf äußere Bedingungen zu reagieren und sich auf ihr eigenes Kerngeschäft zu konzentrieren. Gemeinsam mit den Kunden entwickelt man die für ihn sinnvollste Organisationsform, verfügt über modernste Analysesysteme und zeigt Wege und Möglichkeiten zu strukturierten und effizienten Arbeitsabläufen auf.

**Ansprechpartner:** **Christian Wirsching**, Bajuwarenring 12, 82041 Oberhaching  
Telefon (089) 6780 418 - 0, [c.wirsching@acs-security.de](mailto:c.wirsching@acs-security.de)  
[www.acs-security.de](http://www.acs-security.de)

Sollten Sie Interesse an einem der Kompetenzfelder unserer neuen Partner haben, sprechen Sie uns an oder wenden Sie sich direkt an die jeweiligen Ansprechpartner. Die anderen Neu-Mitglieder stellen wir Ihnen in einem unseren nächsten Newsletter vor.



# Clustergeschäftsführung startet Firmenbesuchreihe bei GEFASOFT GmbH

Kernkompetenz in der Bildverarbeitung / Kontinuierlicher Wachstumskurs

Die Geschäftsführung der Strategischen Partnerschaft Sensorik e.V. stattet fortan sämtlichen Mitgliedsfirmen im Sensorik-Cluster einen Besuch ab. Ziel der geplanten Treffen mit den jeweiligen Firmenvertretern ist neben dem persönlichen Kennen lernen die Auslotung von Potenzialen und Schnittstellen der Zusammenarbeit innerhalb des Sensorik-Clusters. Auftakt zur Firmenbesuchsreihe war bei der GEFASOFT Automatisierung und Software GmbH Regensburg. Weitere Treffen werden folgen, über die wir im Newsletter weiter regelmäßig informieren werden.

Die GEFASOFT in Regensburg fertigt für alle Industriebereiche, vorwiegend für die Automotive-, Elektronik- und Halbleiterindustrie, komplexe Automatisierungssysteme. Die Kernkompetenz von GEFASOFT sieht die Geschäftsführung mit Harald Grünbauer und Michael Würsching in der Anwendung hochmoderner Bildverarbeitungs- und Lasersysteme. Die Bildverarbeitung gilt heute als eine Schlüsseltechnologie in der modernen industriellen Fertigung. GEFASOFT verbindet das maschinelle Sehen mit technologischer Intelligenz und dem Know-how aus über zehn Jahren Erfahrung mit weltweit deutlich über 300 installierten Systemen und Maschinen. So können Objekte oder Bauteile im Bruchteil einer Sekunde vollautomatisch inspiziert und vermessen werden. Maschinen können beispielsweise Werkstücke selbstständig identifizieren und hochgenau führen, so dass sie Bauteile oder Komponenten passgenau einfügen oder montieren können. Analog zum Erfolgsweg der Bildverarbeitung konnte die GEFASOFT in Regensburg in den vergangenen Geschäftsjahren ein kontinuierliches Wachstum mit Jahresquoten von deutlich über zehn Prozent verzeichnen. Als wertvollstes Gut sieht das Unternehmen dabei seine Mitarbeiter an. Um weiter zu wachsen, investiert die GEFASOFT nachhaltig in den Erfolgsfaktor Human Capital. Alleine in den letzten beiden Jahren entstanden am Firmensitz in der Donaustauer Straße in Regensburg acht neue Entwicklungsarbeitsplätze – weitere sollen folgen.

## Anmeldung zur Sensorik Summerschool

23. bis 28. September in Regensburg / Teilnahme auch für Firmenvertreter möglich

Bereits in der zweiten Auflage wird in diesem Jahr die Sensorik Summerschool in Regensburg organisiert. Als Veranstalter tritt heuer das Cluster Sensorik mit auf und stellt einen Großteil der Referenten aus den Reihen ihrer Partner. Die Sensorik Summerschool findet vom 23. bis 28. September an der Regensburger Fachhochschule statt und steht neben Studenten auch Personen aus der Industrie offen. Informationen zum Programm sowie zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage ([www.sensorik-bayern.de](http://www.sensorik-bayern.de)). Die Anmeldung ist noch bis 10. September möglich.

Die Sensorik Summerschool vermittelt die wichtigsten Grundlagen der Sensorik, anwendungsorientiert und praxisnah. Sie gewährt Studierenden höherer Semester und Studienabgängern der Ingenieurs- und Naturwissenschaften einen tieferen Einblick in die interdisziplinären Zusammenhänge moderner Sensorsysteme. Neben Vorlesung und experimentellem Arbeiten an der Hochschule stehen Firmenbesuche und ein Erfahrungsaustausch mit Sensorikfachleuten aus der Industrie im Vordergrund. Die Sensorik Summerschool bietet die Möglichkeit, sich zum Berufseinstieg spezifisches Know-how in der Sensorik anzueignen und Einblicke in die Entwicklungsarbeit innovativer Unternehmen zu gewinnen.

FACHHOCHSCHULE REGENSBURG  
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES  
HOCHSCHULE FÜR  
WIRTSCHAFTS  
SOZIALWISSENSCHAFTEN

Sensors  
Bavaria

# Sensorik Summerschool

Mikrosystemtechnik · Elektro- und Informationstechnik  
Mechatronik · Informatik · Mathematik

Eine Veranstaltung des bayerischen Sensorik-Clusters  
für Studierende der höheren Semester und Studienabgängern  
der Ingenieurs- und Naturwissenschaften

**23. bis 28. September 2007**  
an der Fachhochschule Regensburg

Informationen:  
Fachhochschule Regensburg – IAFW  
Präsidenten Str. 58, 93049 Regensburg  
Tel. 0941 94831378  
E-Mail: [elbe.steibberger@fhwf.fhregensburg.de](mailto:elbe.steibberger@fhwf.fhregensburg.de)

Das Cluster Sensorik und Lasertechnik  
ist eine Initiative der Bayerischen Staatsregierung,  
die im Rahmen der Allianz Bayern Informatik  
Cluster-Überschneidungen von der  
Bayerischen Staatsregierung gefördert wird.

## Cluster präsentiert sich bei IHK Passau

Sensorik zu Gast bei Strama / Unternehmensvernetzung im Fokus der Aktivitäten

Zusammen mit dem Cluster Mechatronik und Automation präsentierte der Cluster Sensorik und Leistungselektronik auf Einladung der IHK Niederbayern am 28. Juni bei der Firma Strama MPS Maschinenbau GmbH & Co. KG in Straubing seinen Leistungskatalog. Als Redner waren Clustersprecher Prof. Dr. Hans Meixner wie auch Clustermanager Dr. Hubert Steigerwald Vorort.

Prof. Dr. Hans Meixner, Sprecher der Cluster Leistungselektronik und Sensorik, brachte das Ziel der Cluster auf den Punkt: „Zusammenkommen und miteinander Reden ist das Wichtigste – sowie das gleichzeitige Einbinden des Potenzials der regionalen Hochschulen.“ Dies bestätigt auch Strama-Geschäftsführer Herbert Wittl: „Man kann viel von Netzwerken lernen, auch wenn nicht jeder das Gleiche tut“. Der 300-Mitarbeiter-Betrieb für automatische Montage- und Prüfsysteme, Reinigungstechnik und Sondermaschinen mit eigener Lehrwerkstatt kann Erfolge aus der Teilnahme an Verbundprojekten bestätigen.



**Strategische Netzwerker: (v. l.) Erich Doblinger (IHK) und die Clustermanager Eberhard Petri Leistungselektronik), Heiko Bartschat (Automation und Mechatronik), Prof. Hans Meixner, Klaus Schedlbauer (Mechatronik Ostbayern), Herbert Wittl (Fa. Strama) und Dr. Hubert Steigerwald.** Foto: IHK

Nach einem Einblick in das Gebiet der Sensorik gab Dr. Steigerwald in seinem Vortrag einen Abriss über die bisherige Geschichte des Netzwerkes. Erfreut berichtete er von einer hohen Resonanz und großem Interesse bayerischer Firmen am Cluster Sensorik, was die Mitgliederzahl in den letzten Monaten anwachsen ließ. In seinem Resümee über die vergangenen sechs Monate informierte er über Kooperationsvereinbarungen,



die zwischen Unternehmen des Netzwerks angebahnt wurden, die Tätigkeiten im Bereich der Vermittlung von Fachkräften und den Aufbau des Kompetenzzentrums Sensorik. Auch die Ziele und einzuleitenden Maßnahmen fehlten in seiner Präsentation nicht.

Der Cluster Sensorik hat sich vorgenommen, an bereits vorhandene, regionale Initiativen und Netzwerke anzuknüpfen. Dazu zählen unter anderem die seit langem etablierten, grenzüberschreitenden Kooperations-Foren in den Bereichen Sensorik und Mechatronik, die im Rahmen der Technologieplattform der IHK und Wirtschaftskammern Oberösterreich und Südböhmen schon bestehen. Das von der Firma Strama gemeinsam mit der IHK initiierte regionale Maschinenbau-Netzwerk oder das Ostbayerische Kompetenz-Netzwerk Mechatronik mit Sitz in Cham sind weitere Beispiele.

## Terminvorschau

- 09. Juli** ab 16.00 Uhr **Cluster-Präsentation „Mechatronik und Automation“ sowie „Sensorik und Leistungselektronik“**  
**Ort:** Krones AG, Böhmerwaldstr. 5, 93073 Neutraubling  
**Veranstalter:** IHK Regensburg in Kooperation mit verschiedenen Clustern  
**Sonstiges:** Betriebsbesichtigung ab 14.30 Uhr  
**Preis:** kostenlos  
**Anmeldung:** Christa Fischer, Telefax (0941) 5694 – 5242, E-Mail [fischer@regensburg.ihk.de](mailto:fischer@regensburg.ihk.de)
- 23. bis 28. September** **Sensorik Summerschool**  
**Ort:** Fachhochschule Regensburg  
**Veranstalter:** Fachhochschule Regensburg , Strategische Partnerschaft Sensorik  
**Preis:** Studierende 95,- €, alle anderen Teilnehmer 250,- €

## Impressum

### Cluster-Initiative Sensorik in Bayern Strategische Partnerschaft Sensorik e.V.

Josef-Engert-Str. 9 • 93053 Regensburg  
Telefon +49 (0) 941 / 63 09 16 - 0  
Fax +49 (0) 941 / 63 09 16 - 10  
[www.sensorik-bayern.de](http://www.sensorik-bayern.de)  
[info@sensorik-bayern.de](mailto:info@sensorik-bayern.de)

### Ansprechpartner

Clustersprecher: Prof. Dr. Hans Meixner  
Geschäftsführer: Dr. Hubert Steigerwald  
Mitarbeiter: Christian Stachel  
Stefanie Fuchs

